

Jüdischer Friedhof in Krems

Aktionstag Mittwoch, 26. Okt. ab 9:30

Hand anlegen an die Geschichte

Der Verein Jüdischer Friedhof Krems lädt am Nationalfeiertag, am 26. Oktober ab 9.30 Uhr zu einem Aktionstag ein. Freiwillige und Interessierte werden eingeladen mitzuhelfen, damit die Geschichte wieder sichtbar wird. Die Grabsteine sollen von Efeu und Unkraut befreit werden.

Der Jüdische Friedhof in Krems ist der letzte Ort, an dem die Geschichte der jüdischen Gemeinde von Krems noch gezeigt und erfahren werden kann. Das Denkmal von Hans Kupelwieser, die Schwelle der Erinnerung mit den Namen der ermordeten und vertriebenen Kremser Juden macht deutlich, dass auch Gras über die Geschichte wachsen kann. Das Gras wächst nicht nur durch die in Stahl ausgefrästen Namen und Orte, sondern auch über die 177 Gräber. Manche sind nur mehr schwer als Gräber erkennbar. Die Idylle dieses Ortes wird so auch zur Gefahr der Anonymisierung. Wer wo seine letzte Ruhestätte gefunden hat ist heute nicht mehr feststellbar.

Machen Sie einen Blick auf das desolate Friedhofswärterhaus. Eine Schande nicht nur für den Nationalfeiertag und unterschreiben Sie eine Petition für den Plan einer Neugestaltung.

Mitzubringen sind Kopfbedeckung, Arbeitshandschuhe, Arbeitskleidung, Bürste zum Reinigen der Grabsteine und eine große und/oder kleine Gartenschere.

Information und Anmeldung unter:
0664/ 52 35 277

<http://www.judeninkrems.at>

Jüdischer Friedhof Krems
Wiener Straße 133,
nach dem Bühlcenter
gegenüber dem
Autohaus Hänfling

